



Motorsägelehrgang für Feuerwehrleute mit dem Bürgermeister

Insgesamt 38 Männer besuchten einen Motorsägelehrgang, den Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber (4. von rechts) für Feuerwehrleute und private Holzwerber angeboten hatte. Schon seit einigen Jahren ist der nach der Unfallverhütungsvorschrift Forst vorgeschriebene Lehrgang zum Umgang mit der Motorsäge Pflicht für alle, die selbst im Wald Holz machen wollen. Und auch Feuerwehrleute müssen den Motorsägelehrgang nachweisen. Bürgermeister Kieber bringt aus seiner früheren Tätigkeit bei der Forstverwaltung der Stadt Freiburg die Voraussetzungen für die Durchführung des Lehrgangs mit. Der gelernte Förster hatte schon mehrmals Motorsägelehrgänge in Gottenheim angeboten. „Eigentlich wollte ich das nicht mehr machen“, so der Bürgermeister. Doch auf Wunsch der Freiwilligen Feuerwehren aus Bötzingen und Umkirch, die eng mit der Feuerwehr Gottenheim zusammenarbeiten, hatte sich Kieber bereit erklärt, nochmals in Gottenheim Feuerwehrleute aus

dem Gemeindeverwaltungsverband zu schulen. Beim theoretischen Teil des Lehrgangs, der am Donnerstagabend, 19. November, im Feuerwehrhaus in Gottenheim stattfand, hatte sich Bürgermeister Kieber Unterstützung durch Forstwirtschaftsmeister Fridolin Gutmann aus Freiburg geholt. Die Männer wurden in Schneidetechniken geschult, sowie über Sicherheitskleidung und das richtige Werkzeug aufgeklärt. Am Samstag, 21. November, machten sich die 38 Männer gemeinsam mit Bürgermeister Kieber und Revierförster Martin Ehrler mit Feuerwehrfahrzeugen auf in den Gottenheimer Wald, um den praktischen Teil des Lehrgangs zu absolvieren. Bis 12 Uhr dauerten die praktischen Übungen. Zum Abschluss durfte jeder Teilnehmer einen Baum umsägen und verarbeiten. Am Ketschweiher fand anschließend der gemütliche Teil des Vormittags statt: Die Feuerwehr Gottenheim lud alle Teilnehmer zu einem deftigen Mittagessen ein. ma/Foto: ma

ERROR: rangecheck
OFFENDING COMMAND: .buildshading2

STACK:

-dictionary-
-dictionary-
-savelevel-